Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 06.12.2000
Kurzzeichen: FIN 11/2000

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Doz. Dr. Georg Paul
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Edgar Nett
Dr. Kai-Uwe Sattler
Dr. Stefan Schlechtweg
Jürgen Lehmann
Hagen Höpfner
Christian Graf
Doz. Dr. Maritta Heisel

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch (z. K.)
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Prof. Dr. Michiel Smid (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z. K)
Danilo Beuche (z .K.)
Marco Plack (z.K.)
Petra Specht (z.K.)
Volkmar Hinz (z.K.)
Prof. Dr. Gunter Saake (z. K.)
Prof. Dr. Myra Spiliopoulou (z. K.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 11. Sitzung des Fakultätsrates 2000
am 06.12.2000 im Raum 223, Gebäude 03

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr

Anwesend: Herr Dassow, Herr Paul, Herr Schröder-Preikschat, Herr Tönnies, Herr Rösner, Herr Nett (außer TOP 4-6), Herr Sattler (außer TOP 14), Herr Schlechtweg, Herr Lehmann, Herr Höpfner, Herr Graf, Frau Maritta Heisel
Herr Rautenstrauch (ab TOP 4), Herr Wrobel (außer TOP 4-5), Herr Hohmann Herr Saake, Frau Lehmann

Gäste:

Protokollantin: Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1: 52. Plenarsitzung des Fakultätentag Informatik
TOP 2: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 3: Information aus den Kommissionen
TOP 4: Mitglieder der FIN im Wissenschaftlichen Beirat für Produkt-, Verfahrens- u. Prozessinnovation
TOP 5: Mitglied der FIN in der Senatskommission Geräte und EDV
TOP 6: Zusammensetzung der Forschungskommission der FIN
TOP 7: Liste der möglichen Abschlüsse wissenschaftlicher Studiengänge, die bei der Erteilung eines Doktorandenstatus/bei der Eröffnung eines Promotionsverfahrens ohne Auflagen anerkannt werden können

TOP 8:	Ausschreibung: C3-Professur (befristet) für Angewandte Informatik/Data and Knowledge Engineering/Bioinformatik
TOP 9:	Stellenplan – Prioritätenliste für Neueinstellungen/Nachbesetzungen von Stellen
TOP 10:	Verschiedenes
TOP 11:	Promotionsangelegenheiten
TOP 12:	Habilitationsangelegenheiten
TOP 13:	Berufungsangelegenheiten
TOP 14:	Forschungspreis der FIN 2000
TOP 15:	Antrag auf Freistellung zur Durchführung von Forschungsvorhaben gemäß § 46 HSG LSA

Begrüßung und Regularia

Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
Die Tagesordnung wird ergänzt und bestätigt.
Das Protokoll vom 01.11.2000 wird im vertraulichen Teil mit Änderungen (siehe Tischvorlage) bestätigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: 52. Plenarsitzung des Fakultätentag Informatik

Der Dekan dankt allen, die an der Organisation der 52. Plenarsitzung des Fakultätentag Informatik und der Vorstellungsveranstaltung der FIN beteiligt waren. Herr Saake schließt sich diesem Dank an.
Herr Saake berichtet dann über die 52. Plenarsitzung des Fakultätentag Informatik am 30.11.2000/01.12.2000 in Magdeburg. Er verweist auf die verabschiedete Resolution des Fakultätentages (unter: http://www.ft-informatik.de/ft-entwurf.html), insbesondere auf die Problematik der Überlast. Die Lehrbelastung der Informatikfakultäten in Deutschland ist so angestiegen, dass eine niveauvolle fachliche Betreuung der Studierenden in Frage gestellt ist. Eine Lösung kann in einer Erhöhung des Personals bzw. einer Reduzierung der Zahl der Studierenden (NC) bestehen. Der Dekan erläutert die Spezifik der FIN bezüglich der Problematik der Überlast. Im Zusammenhang mit der Umwidmung von Stellen an der Universität sollen der FIN Stellen zugeführt werden. Die Forderung der FIN besteht in: 3 Professuren (entsprechend dem Hochschulentwicklungsplan), 12 Mitarbeiter/innen-Stellen sowie dazugehöriges technisches- und Verwaltungspersonal.
In Abhängigkeit von der Entscheidung des Rektorates soll, so die Diskussion im FR, ein NC vorbehalten sein. Der Dekan schlägt folgenden Zeitplan vor: 5 Stellen sollten bis zum Jahr 2001 realisiert werden; 6 Stellen in den Jahren ab 2002, je nach Besetzung der Professuren.
Es besteht die Gefahr, dass im Umfeld von Magdeburg in vielen Universitäten ein NC eingeführt wird und Magdeburg dann die abgewiesenen Studierenden auffangen muss. Zum nächsten FR sollte unabhängig von der Entscheidung des Rektorates durchgerechnet werden, wie viel Studierende die FIN bei Gewährleistung eines qualitätsgerechten Studiums aufnehmen kann. Die Einführung zusätzlicher Brückenprofessuren wird ebenfalls als notwendig erachtet.

105/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die sofortige Realisierung des im Hochschulentwicklungsplanes von 1999 beschriebenen Ausbaus der FIN unter Berücksichtigung der aktuellen Situation in der Informatik (Sofortprogramm). Es

	müssen somit 4 Professuren, einschließlich der durch das Sonderprogramm Informatik zu realisierenden befristeten Professur für Angewandte Informatik/-Data and Knowledge Engineering, sowie 12 Mitarbeiter/innen-Stellen und das zugehörige technische- und Verwaltungspersonal eingerichtet werden. Dieser Ausbau muss, so der Beschluss des Fakultätsrates, zeitnah (Ausschreibungen sofort – Abschluss 2002) erfolgen. Der Ausbau ist durch Einführung von zusätzlichen Brückenprofessuren (z. B. Wissenschaftliches Rechnen, Robotik) zu ergänzen. Erfolgt keine positive Entscheidung dazu, sieht sich die FIN im Januar 2001 gezwungen, einen lokalen Numerus Clausus für alle (aktuell überlasteten) Studiengänge für das Wintersemester 2001/2002 einzuführen.

TOP 2: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

2.1. Jahresablaufplan – Lehrplanung
Der Prüfungsausschussvorsitzende, Herr Rösner, stellt einen Jahresablaufplan zur Lehrplanung vor, der ab dem Jahr 2001 die Arbeit des Prüfungsausschusses und des Prüfungsamtes optimieren soll.

106 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig den Jahresablaufplan zur Lehrplanung.

2.2. Lehrangebot der FIN für das Sommersemester 2001.

107 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die in- und externen Lehrbeauftragungen der FIN für das Sommersemester 2001.

Für die 3 externen Lehrbeauftragten (Möller, Lorenz, Zalewski) muss die FIN zu die Vergütung Honorarmittel in Höhe von ca. 5.350 DM bereitstellen. PD Dr. Horton wird für eine Vertretungsprofessur C3-Simulation vorgeschlagen.

108 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig das Lehrangebot der FIN für das Sommer-semester 2001.

Die Tutoren / Hiwi für die Grundveranstaltungen werden aus zentralen Mitteln der FIN bezahlt.

Der Prüfungsausschuss wird gebeten, zukünftig das Lehrangebot in schriftlicher Form den FR-Mitgliedern vorzulegen.

2.3. Mitglied des Prüfungsausschusses

109 /00	Der Fakultätsrat bestellt einstimmig Herrn David Gööck als studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss.

2.4. Bildung Ständiger Kommissionen

110/00	Der Fakultätsrat bestellt einstimmig Herrn Prof. Dr. Edgar Nett als Mitglied des Prüfungsausschusses für die Ständige Kommission Ingenieurinformatik.

Der Dekan bittet um die Bildung der anderen Kommissionen (WIF + CV).

2.5. Sonstiges

- Der Prüfungsausschuss empfiehlt der Fakultät, zum WS 2001/02 auch englischsprachige LV anzubieten, um den Master CS zukünftig auch in englisch anbieten zu können.
- Die WWW-Seiten Punkt „Studium“ müssen verändert werden, so dass nur der Prüfungsausschuss und das Prüfungsamt darauf Zugriff haben.

TOP 3: Information aus den Kommissionen

- An der letzten Sitzung der Senatskommission für Raumplanung nahm in Vertretung von Herrn Strothotte Frau Lehmann teil. Dort wurde ein Antrag der FIN zur Bereitstellung eines Raumes für ein Labor (Aufstellung von ca. 30 Workstations für den CV-Pool der FIN , welche die FIN durch die Realisierung des HBFG-Antrages noch im Dezember erhält) behandelt. Eine Entscheidung wurde vertagt und das Dezernat Technik und Bauplanung mit der Lösungsfindung beauftragt. Der Dekan hat im Gespräch beim Kanzler diese Problematik unterstützt.
- Zuschuss zu Finanzierung internationaler Tagungen gibt ab 2001 nicht mehr das MK sondern diese Gelder sind nunmehr in der Universität erhältlich.
- Herr Rösner verweist auf die Sitzung der Kommission Studium und Lehre. Ab WS 01/02 soll es eine neue Regelung zur Nutzung des Hörsaals 5 geben. Kriterien der Belegung dafür sollen erstellt werden. Vorlesungen sollen auf jeden Fall bevorzugt behandelt werden.

Pause

TOP 4: Mitglieder der FIN im Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Produkt-, Verfahrens- u. Prozessinnovation

Der Wissenschaftliche Beirat des Zentrums für Produkt-, Verfahrens- u. Prozessinnovation wurde 1997 für die Dauer von 3 Jahren vom Senat bestellt. Nunmehr muss ein neuer Beirat bestellt werden. Diesem können u.a. 2 Mitglieder aus der FIN angehören. Externe Mitglieder können ebenfalls vorgeschlagen werden.

111/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, Herrn Prof. Dr. Rudolf Kruse und Herrn Prof. Dr. Klaus Tönnies dem Senat zur Wahl in den Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation als Mitglied vorzuschlagen.

TOP 5: Mitglied der FIN in der Senatskommission Geräte und EDV

Das Mitglied der FIN in der Senatskommission Geräte und EDV, Herr Prof. Schröder-Preikschat, hat den Dekan gebeten, ihn von seiner Funktion zu entbinden, da er nunmehr - anstelle von Prof. Saake - ständiger Vertreter der FIN im Senat der Universität sein wird.

112/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, Herrn Prof. Dr. Klaus Tönnies als Mitglied der FIN in der Senatskommission Geräte und EDV vorzuschlagen. (Stellvertreter bleibt Herr Prof. Dr. Edgar Nett.)

TOP 6: Zusammensetzung der Forschungskommission der FIN

In der letzten FR-Sitzung wurde die Zusammensetzung der Forschungskommission der FIN wie folgt beschlossen: 4 Hochschullehrer/innen (davon 1 Vorsitzende/r), 2 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, 1 Stipendiat/in. Alle Statusgruppen sollten eine Benennung vorschlagen.

113/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Zusammensetzung der Forschungskommission der FIN wie folgt: • 4 Hochschullehrer/innen (davon 1 Vorsitzende/r): - Prof. Dr. Rudolf Kruse (Vors.) - Prof. Dr. Ralf Hofestädt, - Prof. Dr. Michel Smid, - Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat • 2 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen - Roland Jesse (ISG) - Holger Papajewski (IVS) • 1 Stipendiat/in (hier ist noch keine Benennung erfolgt).

TOP 7: Liste der möglichen Abschlüsse wissenschaftlicher Studiengänge, die bei der Erteilung eines Doktorandenstatus/bei der Eröffnung eines Promotionsverfahrens ohne Auflagen anerkannt werden können

Dazu liegt eine Beschlussvorlage der Forschungskommission vor.

Diese Liste wird an die Forschungskommission zur Prüfung der Übereinstimmung mit Listen des Fakultätentages und der GI zurückverwiesen.

TOP 8: Ausschreibung: C3-Professur (befristet) für Angewandte Informatik/Data and Knowledge Engineering

Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Masterstudienganges Data and Knowledge Engineering über das Sofortprogramm der Bundesregierung zur Förderung der Informatik wird eine befristete Professur ausgeschrieben (mit techn. Ausstattung). Dafür werden vom Land 500.000 DM gesplittet über 4 Jahre zur Verfügung gestellt. 2 Mitarbeiter/innen-stellen (befr. für 4 Jahre) sollen aus dem Pool der Universität zur Verfügung gestellt werden.

114/00	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Stimmenthaltung die Ausschreibung der Stelle „C3-Professur (befristet) für Angewandte Informatik/Data and Knowledge Engineering“ mit vorliegendem Text.

Der Fakultät liegt weiterhin ein Vorschlag der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik für den Ausschreibungstext der wiederzubesetzenden Elektronikprofessur vor (Tischvorlage). Die Mitglieder des FR geben zum Ausschreibungstext Hinweise, die der Dekan weiterleiten wird. Es wird begrüßt, wenn ein Vertreter der FIN in der Berufungskommission vertreten wäre.

Der Dekan informiert, dass Herr Hofestädt eine Ruferteilung auf eine C4-Professur Bioinformatik an die Universität Bielefeld erhalten hat. Der FR empfiehlt, im Laufe der

Bleibeverhandlungen Herrn Hofestädt anzubieten, sich zu bemühen, seine C3-Professur in eine C4-Professur umzuwandeln.

TOP 9: Stellenplan – Prioritätenliste für Neueinstellungen/Nachbesetzungen von Stellen

Der Dekan informiert, dass die Fakultät im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2001 gebeten wurde, eine Prioritätenliste für Neueinstellungen/Nachbesetzungen von Stellen innerhalb der FIN zu erstellen. Der FR sprach sich dafür aus, angesichts der angespannten Situation in der Informatikausbildung, mitzuteilen, dass alle freien und freiwerdenden Stellen der FIN gleich besetzt werden können. Es wird davon ausgegangen, dass die Realisierung von Berufungszusagen unabhängig von der Realisierung anderer Personalmaßnahmen erfolgt. Gleiches gilt für die Verlängerung von Stellen nach § 48 HSG.

TOP 10: Verschiedenes

10.1. Jahresbericht 2000
Der Jahresbericht der FIN für das Jahr 2000 wird ab Januar 2001 organisatorisch von Herrn Reichel, inhaltlich durch Frau Lehmann zusammengestellt. Die Institute erhalten von Herrn Reichel bis zum 15.12.2000 genaue Informationen über das abzugebene Format und werden gebeten, bis zum 26.01.2001 ihre Zuarbeit zu leisten.

10.2. VDI-Forschungspreis
Der Magdeburger VDI-Bezirksverein vergibt an junge Forscher und Ingenieure den VDI-Forschungspreis. Bewerbungen werden bis zum 10.12.2000 entgegengenommen. Unterlagen dazu sind im Dekanat erhältlich.

10.3. Förderprogramm des DAAD „Promotion an Hochschulen in Deutschland“ (PHD)
Das Auslandsamt informierte über ein geplantes Förderprogramm des DAAD „Promotion an Hochschulen in Deutschland“ (PHD). Ein **Promotionsstudiengang** soll es ermöglichen, nach einem im Ausland erworbenen Abschluss innerhalb von 3 Jahren eine Promotion zu erreichen. Zum 01.04.2001 werden dafür Anträge entgegengenommen. Die Forschungskommission sollte dieses prüfen und dem FR Bericht erstatten.

10.4. Haus Bergkranz in Riezlern im Kleinwalsertal
Die FIN erhielt von der Johann Wolfgang Goethe –Universität Frankfurt am Main Post, dass das Sport- und Studienheim Haus Bergkranz in Riezlern im Kleinwalsertal für Seminare und Workshops zu günstigen Preisen zur Verfügung gestellt werden kann (Ein Prospekt ist im Dekanat erhältlich.).

10.5. IT-Konferenz am 11.01.2001 im Land Sachsen-Anhalt
Der Rektor wurde gebeten, einen Erfahrungsbericht zur Thematik „Die IT-Aus- und Weiterbildung in Forschung und Lehre – Zusammenarbeit zwischen Hochschule und privaten Unternehmen“ auf der vom Land Sachsen-Anhalt am 11.01.2001 initiierten „Auftaktveranstaltung zur Verstärkung heute schon erfolgreicher Aktivitäten sowie zur Initiierung neuer Aktivitäten in den Bereichen Schule/Hochschule, Wirtschaft, Beschäftigung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung des Models der public-private-partnership“ zu geben. In diesem Zusammenhang bittet er um eine Zuarbeit von Seiten der FIN.

10.6. Antrittsvorlesungen in der FIN
Die Antrittsvorlesung von Frau Spiliopoulou findet am 18.01.2001, 15.00 Uhr, R. 03-308 statt.
Da ein zweiter Band zu den Antrittsvorlesungen der FIN erscheinen soll, bittet der Dekan die Professoren Schröder-Preikschat, Strothotte, Tönnies, Wrobel, Nett und Frau Spiliopoulou um die Abgabe ihrer Beiträge bis Mitte März 2001 im Dekanat.

10.7. Stellungnahme der FIN-Fachschaft
Die Fachschaft der FIN hat am 07.11.2000 per E-Mail zum Flugblatt des StuRA Stellung genommen. Es ist keine Reaktion auf diese Stellungnahme erfolgt.

10.8. Abrechnung der sonstigen Lehre im Studienjahr 1999/2000
Der Kanzler bittet die Fakultät um Zuarbeit – Erfassung der sonstigen Lehre im Studienjahr 1999/2000 (z.B. für Weiter- u. Fortbildungsveranstaltungen, Schülerpraktika....). Die FIN wird dafür finanzielle Mittel im Jahr 2001 erhalten. Die Abrechnungsbögen erhalten die Institute und diese werden gebeten, bis zum 15.12.2000 eine Zuarbeit zu leisten (Gleiches wurde bereits im vergangenen Jahr ausgefüllt.).

10.9. Forschungskatalog 2001/2002 der Universität
Der Dekan wurde vom TTZ, Frau Dr. Springer, gebeten, die Zuarbeiten der Institute zum Forschungskatalog 2001/2002 der Universität durch einheitliche Vorgaben zu koordinieren, um ein einheitliches Bild der Fakultät nach außen zu erzielen. Weiterhin bittet sie um Mithilfe bei der Kontaktaufnahme zu Firmen, die als Sponsor für diese Broschüre fungieren würden. Der Dekan bittet die Kommission Corporate Identity um Mithilfe.

10.10. Dissertationspreis der GI 2000
Die GI erwartet wieder das Einreichen von sehr guten Dissertationen bis zum 15.02.2001. Auf der FR-Sitzung im Februar 2001 sollten Vorschläge dazu unterbreitet werden. Herr Saake empfiehlt, bei der GI unbedingt eine Arbeit einzureichen. Vorschläge sollten der Forschungskommission unterbreitet werden. Berücksichtigt werden können Arbeiten aus dem Zeitraum vom 01.01.2000 bis 31.12.2000.

10.11. Aus der Sitzung mit ausländischen Studierenden
Der Dekan informiert, dass es die Möglichkeit gibt, beim DAAD finanzielle Mittel zur Begleitung ausländischer Studierenden zu erhalten. Dieses müsse über den Prorektor für Studium und Lehre beantragt werden. Außerdem ist eine Umstrukturierung des AAA geplant. Das Problem der Wohnheimsituation wird derzeit noch geklärt. Herr Rautenstrauch verweist dazu auf Ansprechpartner im MK.

10.12. Gründung einer deutschen Hochschule in Syrien
Herr Rautenstrauch berichtet über seine Reise nach Syrien. In Damaskus ist die Gründung einer deutschen Hochschule geplant. Begonnen werden soll der Aufbau mit einer Informatikfakultät. Herr Rautenstrauch bittet die FIN um Unterstützung u.a. bei der Ausbildung von syrischen Dozenten in Deutschland. Frau Heisel bittet um Informationen über die Situation der Frauen an den Universitäten in Syrien.

10.13. Informationsveranstaltung am Wilhelm-Raabe-Gymnasium Magdeburg
Die FIN erhielt eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung am Wilhelm-Raabe-Gymnasium Magdeburg. Dort sollen im Rahmen des 4. Berufs- und Studienbasars am 03.02.2001 Studiengänge der Magdeburger Universität vorgestellt werden. Herr Dassow erklärt sich bereit, auf dieser Veranstaltung einen Vortrag zu halten.

Die Mitglieder des FR diskutierten, ob Werbeveranstaltungen an Schulen sinnvoll seien. Der Dekan ist der Auffassung, dass die FIN durchaus an Werbeveranstaltungen an Schulen teilnehmen sollte.
Herr Saake berichtet vom Fakultätentag, dass auch die Teilnahme von Schüler/innen an LV möglich wäre (in den Nachmittagsstunden z.B.) (Karlsruher Modell).
Diese LV könnten bereits für ein Studium anerkannt werden. Der Prüfungsausschuss wird gebeten, ob dieses Modell auch in der FIN eingesetzt werden kann.

Pause

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates
Donnerstag, 11.01.2001, um 15.00 Uhr, Gebäude 03, Raum 223.

Prof. Dr. J. Dassow
Dekan